

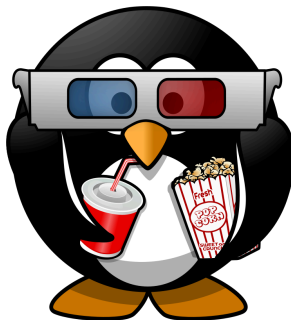
Wen ihr eine Filmkritik zu eurem Lieblingsfilm verfasst, müsst ihr immer davon ausgehen, dass die Leserin oder der Leser den Film noch nicht kennt und ihn nicht gesehen hat. Ziel der Kritik ist es immer, dass die Leserin oder der Leser sich den Film nach dem Lesen unbedingt anschauen möchte.

Versucht sie oder ihn also dazu zu bewegen, ins Kino zu gehen, sich den Film auszuleihen oder zu kaufen.

Was ist eine Filmkritik

Eine Filmkritik, auch *Filmbesprechung* oder *Filmrezension* genannt, ist eine journalistische Darstellungsform der Rezension bzw. Kritik, die sich mit einem Film auseinandersetzt. Sie *informiert* über den Film, *beschreibt* ihn, *interpretiert* ihn und gibt eine *Wertung* ab.

- ① Welche Information über einen Film könnten einen Leser der Kritik interessieren?



- ② Danach solltet ihr eine Inhaltsangabe machen. Woraus solltet ihr dabei Wert legen? Welche Aussagen sind richtig?

- ☐ Persönliche Geschichte der Hauptpersonen erzählen
- ☐ Hauptcharaktere innerlich und äußerlich beschreiben
- ☐ Verraten, wie der Film ausgeht
- ☐ Etwas über den Ort erzählen, an dem der Film spielt
- ☐ Kurz und knackig schreiben und nicht zuviel verraten
- ☐ Die Ausgangshandlung des Films erläutern
- ☐ Warum werden die Hauptpersonen im Film so dargestellt
- ☐ Möglichst genau und detailliert einige Szenen beschreiben
- ☐ Alle Figuren des Films beschreiben
- ☐ Die Geschichte des Films nacherzählen
- ☐ Details nennen, die Spannung beim Leser erzeugen
- ☐ Erzählen, wie sehr man einen Schauspieler mag

- ③ Ein Film hat meist auch einen gesellschaftlichen Hintergrund und beschäftigt sich mit Themen, die unseren Alltag betreffen und dort dargestellt werden. Findet zu jeder Aussage einen Film.

- 1) Kampf „Gut gegen Böse“
- 2) Ausgrenzung einer Person, weil sie anders ist
- 3) Unerwiderte Liebe
- 4) Zukunftsvision
- 5) Weltuntergangsszenarien
- 6) Weltverbesserung
- 7) Menschliche Angst
- 8) Wettkampf/Wetteifern
- 9) Kennt ihr weitere?

In eurer Filmkritik solltet ihr diesen Zusammenhang nicht nur nennen, sondern auch erklären wie dies im Film dargestellt wird.

- ④ Ein weiterer Teil der Kritik ist die Beschreibung der Filmsprache. Bei der Filmsprache erläutert man die Mittel, die die Regisseurin oder der Regisseur eingesetzt hat, um etwas besonderes zu zeigen. Sucht euch drei eurer Lieblingsfilme heraus und überlegt, welches Mittel die Regisseurin oder der Regisseur eingesetzt haben, um den Film besonders zu machen und warum hat sie/er sich dafür entschieden?

**Beispiele filmsprachlicher Mittel**

mit Farben arbeiten, schnelle Schnitte, besondere Filmmusik, Rückblenden, besondere Kleidung, Wechsel des Blickwinkels, Special Effects, Rätsel für den Zuschauer, bestimmte Kamerapositionen (sehr nah, sehr weit weg oder spezieller Winkel), Töne (laut, leise)

- ⑤ Wichtig für eine gute Kritik ist natürlich auch eure Meinung. Sie kann zwischendurch schon sichtbar sein, sollte aber als solche erkennbar sein. Weshalb ist es wichtig, dass deine Meinung zum Film besonders gekennzeichnet sein muss und wie kann man das machen?

**Wo sollte man bei einer Kritik seine Meinung äußern?**

- Kann man den Inhalt des Filmes gut verstehen?
- Kannst du dich in die Situationen und Personen aus dem Film hineinversetzen?
- Welche Gefühle entstehen bei dir, wenn du den Film schaust?
- Hast du etwas für dich Neues gelernt oder entdeckt?
- War der Film unterhaltsam? Traurig? Langweilig? Interessant? und warum?
- Hat dir die Montage, Kamera/Licht, Musik/Ton besonders gefallen und warum?
- Wie spielen die Schauspieler? Welcher spielt am besten? Warum findest du das?

- ⑥ Mit Hilfe eurer Antworten könnt ihr nun selbst eine Filmkritik für einen Film eurer Wahl verfassen. Versucht dabei alle besprochenen Teilbereiche (Informationen über den Film, Beschreibung des Films, gesellschaftlicher Hintergrund, Filmsprache und eigene Meinung) mit einzubringen. Die Reihenfolge könnt ihr selbst sinnvoll wählen.

- ⑦ Eure Filmkritik soll natürlich auch Bilder des Films zeigen. Diese könnt ihr aus dem Film selbst nehmen, wenn ihr euch an das Bildzitatrecht haltet (rechts erklärt). Erstellt die Bilder am besten selbst, indem ihr beim anschauen des Films auf dem Computer, Smartphone oder Tablet die Pausetaste drückt und dann ein Bildschirmfoto erstellt.

**Bildzitat**

Ein Bildzitat dürft ihr nur dann nutzen, wenn ihr in eurem Text auch darauf verweist. Sucht euch also eine Szene, die in der Filmkritik beschrieben wird. Schreibt unter das Bild: „Filmstill aus [Jahreszahl] [Filmtitel]“ und die Minutenangabe. Außerdem dürft ihr das Bild nur beschneiden aber sonst nicht verändern damit man es auch veröffentlichen kann.